



AUF DEM WEG ...

Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der
fünf reformierten Kirchgemeinden
des Sensebezirks.
WEMF beglaubigte Auflage: 4950
Verteilt an alle reformierten Haushalte
des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen	Michael Roth
Düdingen	Rosmarie Krähenbühl
Wünnewil- Flamatt-Ueberstorf	Peter Wüthrich
St. Antoni	Sandra Scheidegger
Weissenstein/ Rechthalten	Praxed Liechti
Allgemeine Seiten	Kurt Maurer

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf
der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder
Inserate wenden Sie sich an die zuständige
Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an
Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt
E-Mail: km404@bluewin.ch

Titelbild

Foto: Michael Roth
Pfarrer in Bösingen

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen	7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf	10
Kirchgemeinde St. Antoni	14
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	16
Erwachsenenbildung	20
Mini Decki	21
TV Gottesdienste	22
Chronik	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken
auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr
Thema selbständig. Die von ihnen geäußerte
Meinung muss sich nicht mit jener der
Redaktionskommission decken.

Layout und Druck

Sensia AG
Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Lummerland und das Reich Gottes – zum 25. Todestag von Michael Ende

Die Abenteuer von Jim Knopf sind voll von wundersamen, aussergewöhnlichen Orten. Viele Kinder kennen die Geschichten: als Bücher, als Fernsehserie, als Puppentheater, als Kinofilm. Die Geschichte von dem Findelkind und dem Lokomotivführer begeistert heute genauso sehr wie vor sechzig Jahren. Tausende von Mädchen und Jungen tauchen ein in die Welt aus Piraten, Scheinriesen und Halbdrachen. Aber auch für Erwachsene lohnt sich eine Reise durch die Welt Michael Endes.

Da finden wir Mandala, das in den alten Buchausgaben und bei der Augsburger Puppenkiste noch China heisst. Voller Exotik ist dieses Land, in dem die Dächer wie Regenschirme aussehen und überall Lampions hängen. Dann gibt es die Drachenstadt. Diese Metropole voller Hochhäuser stinkt nach Rauch und Feuer. Nur reinrassige Drachen dürfen diesen Ort betreten. Und schliesslich gibt es das «Land, das nicht sein darf». Eine Burg mitten im Meer. Sie wird nur deshalb nicht von den Wassermassen verschluckt, weil die Stürme von allen Seiten gleichzeitig gegen die Felsen drücken. Hier leben die Piraten der Wilden 13.

Doch zwischen all diesen Orten fällt einer besonders auf: Lummerland. Es besteht zum grössten Teil aus einem Berg mit zwei Gipfeln. Ein Land mit dem Charme einer Modelleisenbahn. Ein König, zwei Untertanen und ein Beamter im Staatsdienst – mehr braucht es nicht. Am Ende der Geschichte stellt sich heraus: Lummerland ist nur die Spitze eines untergegangenen Kontinents. Jamballa ist das mythische Reich des Dreikönigs Kaspar und im Meer versunken.

Die Heilige Schrift ist auch voller wundersamer Orte. Auch hier mangelt es nicht an Exotik. Auch hier können wir auf Reisen gehen, unterschiedliche Orte entdecken. Da ist Babylon, die Stadt des Bösen. Hier sollte ein Turm gebaut werden, der bis zum Himmel reicht. Dann gibt es das Land der Verheissung, wo Milch und Honig fliessen. Und Ägypten, das Reich der Pharaonen. Es ist das Reich, in dem Israel in Gefangenschaft lebte. Aber auch ein Ort, an dem man Schutz findet – vor Verfolgung oder Hungersnöten.

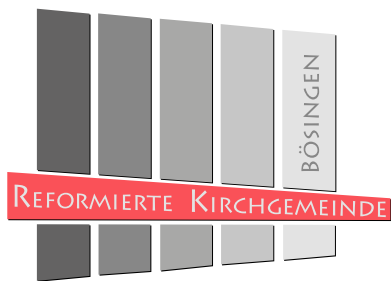
Aber am wundersamsten von allen Orten ist das Reich Gottes, das Christus verkündigt. Immer wieder spricht er davon, dass das Reich seines Vaters bald kommen werde. Und dass es schon unter den Menschen angefangen hat. Vielleicht ist es mit dem Reich Gottes wie mit dem Kontinent Jamballa: Es ist schon da. Aber das meiste liegt noch verborgen unter dem Meer. Die Spitze kann man schon sehen. Unscheinbar ragt sie aus den Wellen.

Der Charme von Lummerland liegt darin, dass diese Insel so gewöhnlich wirkt. Es ist geprägt durch den Bahnhof und einen Einkaufsladen. Es ist eine kleine feine Welt. Alles ist dort überschaubar, man findet sich zurecht. Für viele ist Lummerland deswegen ein Sehnsuchtsort. Eine Welt, in der alles einfacher ist. Alles, ausser gewöhnlich!

Das Reich Gottes, das auf Erden schon angebrochen ist, kommt auch sehr unscheinbar daher. Es ist ein Königreich im Alltag. Es wirkt gewöhnlich. Das Reich Gottes: Man findet es im Bahnhof oder im Supermarkt oder auch zu Hause. Etwas unterscheidet das Reich Gottes von Lummerland: Es ist keine im endlosen Ozean abgeschnittene Insel. Der Himmel auf Erden liegt mitten unter uns.

Am Ende der Romane taucht Jamballa aus dem Ozean auf. Hier finden Heimatlose ein Zuhause. Die Schuld der Piraten wird vergeben. Sie tauschen die Totenköpfe auf ihren Fahnen gegen Regenbogenfarben. Auch das Reich Gottes wird irgendwann ganz auftauchen. Noch ist es nicht so weit. Das macht aber nichts. Schliesslich haben wir ja ein Stück Himmel schon auf Erden, wo es schon Vergebung gibt und Heimat für Heimatlose. Es ist klein und unscheinbar und gleichzeitig doch so gross.

Michael Roth, Pfarrer in Böisingen



Bösinggen

Pfarramt Bösinggen Tel. 031 747 04 60
 Fendingenstrasse 2
 3178 Bösinggen
 Pfarrer:
 Michael Roth 031 747 04 60
 pfr.michael.roth@sensemail.ch
 Präsident:
 Andreas Nägelin Tel. 031 747 69 70
 Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch

Agenda für September

06.09.	TV-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen
13.09.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Konfirmation – begrenzte Platzzahl Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Daniel Woodtli
20.09.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Bettag Gestaltung: Ökumenisches Team
23.09.	Gottesdienst	Mittwoch 10.30 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer
23.09.	Andacht	Mittwoch 19.00 Uhr Arche	Innehalten am Feierabend Weitere Angaben zu unserer monatlichen ökumenischen Abendandacht siehe unten.
27.09.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst zu Erntedank Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Daniel Woodtli Im Anschluss eventuell Apéro auf dem Dorfplatz.

Newsletter

Aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage zu finden, Sie können sich dort auch gerne zu unserem Newsletter anmelden:
www.ref-kirche-boesingen.ch
 Bei Schwierigkeiten mit der Anmeldung können Sie sich gerne an Pfr. Michael Roth wenden.

Sonntagsgottesdienste im Fernsehen

Die reformierten Kirchgemeinden St. Antoni, Düdingen und Bösinggen verantworten gemeinsam ab September 2020 monatlich

einen Gottesdienst in der Reformierten Kirche Düdingen.

An jedem ersten Sonntag des Monats wird der Gottesdienst zwischen 09.30 Uhr und 10.25 Uhr live auf Rega-TV übertragen. Die Gottesdienste können aber auch vor Ort besucht werden. Wie schon beim «Wort zum Sonntag» werden diese Gottesdienste von Pfrn. Sabine Handrick, Pfr. Ulrich Wagner und Pfr. Michael Roth geleitet und vorbereitet.

Wir freuen uns sehr darüber, dass dies möglich gemacht werden konnte und sind gespannt und neugierig auf dieses Experiment!

Siehe dazu auch Seite [X](#).

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen
für die ganze Bevölkerung,
jeweils Mittwoch, 10.30 Uhr

09. September, Katholischer Gottesdienst
23. September, Reformierter Gottesdienst

*Möglicherweise noch nicht öffentlich, bitte
Aushang und Homepage beachten.*

Konfirmation 2020

Wegen der Corona-Pandemie hatten wir die Konfirmation von Ende Mai auf den 13. September verschoben. Nun wollen wir sie auf jeden Fall durchführen. Aus Sicherheitsgründen müssen wir die Platzzahl pro Familie auf 10 Personen begrenzen.

Wir bitten alle Anwesenden, vor dem Gottesdienst die Hände zu desinfizieren und gegebenenfalls Masken mitzubringen. Es liegt in der Eigenverantwortung, ob Menschen aus Risikogruppen teilnehmen möchten.

Wir freuen uns, dass wir 14 junge Menschen konfirmieren können:

Thierry Beuggert, Sven Boschung, Linn Bürki, Denise Fankhauser, Dennis Fink, Victoria Kipfer, Fabien Klein, Eva Scarton, Noémi Schmutz, Noemie Schmutz, Lana Schürch, Vanessa Schweizer, Mascha Zahnd, Lara Zeller.

Fahrdienst zu Veranstaltungen

Wohnen Sie in Bösingen und sind nicht gut zu Fuss? Das soll kein Hinderungsgrund sein, am Gottesdienst oder anderen Veranstaltungen der Kirchgemeinde teilzunehmen!

Christine Baumgartner,
Telefon 031 747 03 82 oder
Michael Roth, Pfarrer,
Telefon 031 747 04 60

Innehalten am Feierabend – ökumenische Abendandacht



Mit Texten, Musik, Liedern, Stille und Gebet lassen wir für eine kurze Zeit unseren Alltag hinter uns.

Nächste Termine, jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr in der Arche:

23. September
21. Oktober
25. November
16. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!

Anita Imwinkelried, kath. Pfarrei Bösingen
Christine Bühler, ref. Kirchgemeinde Laupen
Michael Roth, ref. Kirchgemeinde Bösingen

Wir suchen

**einen neuen Kirchgemeinderat/
eine neue Kirchgemeinderätin**

Interesse? Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns!

Freiwilligenanlass

Der geplante Freiwilligenanlass wird auf das nächste Jahr verschoben.

Landfrauen

Sonntag, 27. September, 09.30 Uhr
Erntedanksonntag in der Arche
anschliessend gemeinsames Apèro
beim Gasthof «Drei Eidgenossen»
Dekoration: Noflen, Tuftera oberer Teil

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 26. November 2020
um 20.00 Uhr in der Arche**

Begrüssung und Eröffnung; Besinnung

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2019
2. Jahresrückblick
3. Gesamterneuerungswahlen des Kirchgemeinderats
4. Rechnung der Kirchgemeinde 2019
5. Budget 2021 der Kirchgemeinde
 - a. Beitrag für Mission und Entwicklung
 - b. Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde Bösingens
 - c. Budget 2021
 - d. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - e. Genehmigung
6. Entscheid weiteres Vorgehen Liegenschaft Freiburgstrasse 1 (Chalet)
7. Gemeinschaftsgrab Friedhof Fendringen

Wahlvorschläge müssen bis 30 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung auf einer von den vorgeschlagenen Personen und 10 stimmberechtigten Gemeindegliedern unterzeichneten Liste dem Kirchgemeinderat eingereicht werden.

Alle Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bösingens sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2019 wird Ihnen auf Anfrage vom Sekretariat der Kirchgemeinde gerne zugestellt (Telefon 031 747 04 62 / angela.riesen@ref-fr.ch).

Die Unterlagen zu «Zukunft Liegenschaft Freiburgstrasse 1» und für das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Fendringen können im Sekretariat eingesehen werden.

Das Erntedankfest

Erntedankfeste gab es schon in vorchristlicher Zeit. Vergleichbare Riten sind aus Nordeuropa, Israel, Griechenland oder aus dem Römischen Reich bekannt.

In der römisch-katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da die Ernte je nach Klimazone zu verschiedenen Zeiten eingebracht wird, gab es nie einen einheitlichen Termin.

Nach der Reformation wurde das Erntedankfest an unterschiedlichen Daten gefeiert. Einige evangelische Kirchenordnungen «verbanden den Dank für die Ernte mit Michaelis, andere legten ihn auf den Bartholomäustag (24. August), auf den Sonntag nach Ägidii (1. September) oder nach Martini (11. November).» Schliesslich bürgerte sich die Feier am Michaelistag (29. September) oder – weit überwiegend – am ersten Sonntag nach Michaelis als Termin ein.

Diese Regelung geht u. a. auf einen Erlass des preussischen Königs aus dem Jahre 1773 zurück. Dies konnte dazu führen, dass das Erntedankfest noch in den September fällt. Mittlerweile ist in den evangelischen Kirchen in Deutschland der erste Oktobersonntag der Erntedanktermin, da der Michaelistag, wenn er auf einen Samstag fällt, am folgenden Sonntag gefeiert wird.

Im Judentum gibt es Schawuot, das Wochenfest, nach Beginn der Ernte, und das Sukkot, das Laubhüttenfest, im Herbst am Ende der Lese (2. Mose 23,16).

Bei der Feier, die meist in einer Kirche, aber regional auch als Prozession veranstaltet wird, werden Feldfrüchte, Getreide und Obst dekorativ aufgestellt. Dazu kommen auch andere als Gaben bezeichnete Produkte von besonderer Naturnähe, wie Mehl, Honig oder Wein.

In Bösingens feiern wir Erntedank in ökumenischer Absprache immer am letzten Sonntag im September.

Quelle: www.wikipedia.org



Düdingen

Reformiertes Pfarramt

Hasliweg 4, 3186 Düdingen

Pfarrerin:

Sabine Handrick

Tel. 026 493 35 85

pfarramt@refdue.ch

Sekretariat

Tel. 026 493 55 85

Reservationen

Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr

Jeannette Charmey

Tel. 079 456 46 51

Präsident:

Fritz Herren

Tel. 026 493 31 60

Internet

www.refdue.ch

Agenda September

06.09.	Gottesdienst Kirche	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Live-Übertragung auf Rega-TV, siehe S. 22
20.09.	Betttag in der Pfarrkirche	Sonntag 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, liturgische Leitung: Rosmarie von Niederhäusern und Sabine Handrick
27.09.	Familien-gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	«Nah und fern» zum Schuljahresanfang mit besonderer Begrüssung der Kinder der 1. Klassen, gestaltet von Sabine Handrick und Christina Zbinden
04.10.	Familien-gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	zum Erntedank, Bibelübergabe an die Schüler/innen der 7. Klasse (9H), gestaltet von Sabine Handrick und Hansjürg Hofmann

Projekt «Gottesdienste auf REGA-TV»

Die Covid19-Pandemie brachte in diesem Frühjahr vielfältige Einschränkungen, aber auch neue Ideen: «Das reformierte Wort zum Sonntag» erreichte zahlreiche Zuschauer/innen. Im Anschluss an dieses Projekt machte uns der Regionalsender Rega-TV den Vorschlag, dass **an jedem 1. Sonntag im Monat** ein reformierter Gottesdienst im Sensebezirk übertragen werden könne, dem eine katholische Messe aus Rechthalten folgt. Aus technischen Gründen wurde die Reformierte Kirche Düdingen ausgewählt.

Die Kirchgemeinden Bösing, St. Antoni und Düdingen tragen dieses Vorhaben gemeinsam und werden die Gottesdienste abwechselnd gestalten.

Der Kirchgemeinderat Düdingen hat mit grosser Freude und Genugtuung beschlossen, bei diesem schweizweit einzigartigen Projekt mitzuwirken. Dank der Grosszügigkeit von REGA-TV werden bei uns fast keine laufenden Kosten anfallen. Der Rat freut sich, dass wir über den Fernsehsender eine grosse Plattform für die Verkündigung nutzen können und dankt allen, die sich bei diesem Projekt engagieren.

Wir planen, dass wir am **Sonntag, 6. September** mit der Live-Übertragung starten. Bitte beachten Sie: Die Anfangszeit für die TV-Gottesdienste wurde aus technischen Gründen auf **09.30 Uhr** festgelegt. Alle anderen Gottesdienste beginnen wie gewohnt um 10 Uhr. Und natürlich gelten die Abstandsregeln/Platzbeschränkungen in unserer Kirche weiterhin, wir feiern die Gottesdienste mit dem bestehenden Schutzkonzept.

Kirchgemeindeversammlung 24. Juni 2020

Der Kirchgemeindepräsident konnte 16 Mitglieder zur verspäteten Frühjahrsversammlung begrüßen. Das wichtigste Traktandum war die Abnahme der Rechnung 2019. Diese schloss dank grosser Ausgabendisziplin und höheren Steuereinnahmen mit einem Überschuss von CHF 1528.43. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von CHF 3385.00. Daraus ergibt sich nach ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 2905.15 ein neues Reinvermögen von CHF 209097.27. Die Versammlung folgte diskussionslos der Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission und nahm die Rechnung einstimmig an. Grosser Dank geht an alle, welche immer treu ihre Kirchensteuer bezahlen und so das vielfältige Leben unserer Kirchgemeinde überhaupt ermöglichen.

Die Berichte über die Arbeit an der Synode und der einzelnen Ressorts im Rat wurden diskussionslos genehmigt. Leider mussten die bereits auf vollen Touren laufenden Vorbereitungsarbeiten für das grosse Fest «20 Jahre Reformierte Kirche Düdingen» abgebrochen werden. Als neues Datum für dieses Fest mit der gleichen Programmstruktur wurde das Wochenende 28.–30. Mai 2021 bestimmt – bitte vormerken!

Die laufende Legislatur des Rates endet am 31. Dezember. Drei Ratsmitglieder und ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission haben beschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Mehr dazu unten.

Ein wichtiges Traktandum war ebenfalls die Orientierung über das Projekt «Gottesdienste auf REGA-TV». Auch dazu finden sie weitere Infos in einem separaten Artikel.

Mit den besten Wünschen für den kommenden Sommer aber leider ohne die traditionelle Einladung zu Kaffee und Kuchen schloss die Versammlung um 21.40 Uhr.

Wahlen an der Kirchgemeinde- versammlung – wir suchen Sie!

Die laufende Amtsperiode des Kirchgemeinderates neigt sich dem Ende entgegen. Die entsprechenden Neuwahlen für die Periode 2021–2024 finden an der KGV im November 2020 statt. Von den bisherigen Kirchgemeinderäten haben sich Anita Gasser, Rolf Dähler und Hansueli Krummen entschlossen, nicht mehr zu kandidieren.

Wir suchen also Personen, welche Freude hätten, bei der Leitung und Mitgestaltung unserer Kirchgemeinde mitzuwirken. Wenn Sie Sinnvolles bewirken wollen, Ihre Lebenserfahrung und Ihre Ideen einbringen und das Gemeindeleben mitgestalten möchten, dann sind Sie für uns sehr wichtig!

Sie finden ein spannendes Betätigungsfeld für Ihre Kompetenzen, Begabungen und Fähigkeiten. In Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sorgen Sie dafür, dass ein attraktives, offenes, vielfältiges, lebendiges Miteinander in der Kirchgemeinde gelingt. Das Team ist in einem hohen Masse selbstbestimmt. Die Ressorts und Verantwortlichkeiten werden zusammen erarbeitet und festgelegt. Es kommt in der Regel monatlich zusammen, diskutiert in kollegialer Atmosphäre die anstehenden Fragen und trifft die notwendigen Entscheidungen.

Auch die Wiederwahl der Rechnungsprüfungskommission steht an. Peter Krummen hat nach vielen Jahren seinen Rücktritt erklärt. Wir suchen also jemanden, der Lust und Zeit hat, an wenigen Sitzungen im Jahr kompetent mitzuhelfen, damit dieses 3-köpfige Team wieder komplett ist.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie mehr über Aufgaben, Arbeitsabläufe usw. erfahren? Dann melden Sie sich doch bitte beim Kirchgemeindepräsidenten. Wir kommen gerne ins Gespräch mit Ihnen und freuen uns auf Sie! Die Kandidatenliste muss bis zum 26. Oktober fertig gestellt sein.

Fritz Herren, Kirchgemeindepräsident

Unser Dank an Annemarie Herren



Kirchgemeinderätin Anita Gasser gratuliert Annemarie Herren zum Dienstjubiläum.

Da es in den letzten Monaten wenige öffentliche Anlässe geben konnte, nehmen wir nun die Gelegenheit wahr, um an dieser Stelle den herzlichsten Dank für unsere dienstälteste Katechetin auszusprechen.

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeiterschaft danken ihr für 35 Jahre treuen Dienstes in unserer Kirchgemeinde. Annemarie Herren hat viele Generationen von Schülern/innen begleitet, nicht wenige sind inzwischen selbst schon Eltern. Sie erinnern sich nicht nur an den lebendig gestalteten Religionsunterricht sondern auch an die unzähligen kreativen Wahlkurse und Lager, die Familiengottesdienste, Reisen und den Lach-mit-Tag, einen Jahreshöhepunkt in Düdingen, der aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist. Mit den Geschichten und Beispielen, die Annemarie Herren den Kindern und Jugendlichen nahebrachte, streute sie die Samen des christlichen Glauben aus, die dann oft an anderer Stelle aufgehen werden. Ihr persönliches und zugewandtes Handeln macht sie für Viele zum Vorbild. Sie ist immer zur Stelle, wo Hilfe nötig ist, und unterstützt auch stets jüngere Katechetinnen/en, die sehr von ihrem reichen Erfahrungsschatz profitieren. Wir freuen uns sehr, dass sie ihre Ideen und Energie auch im kommenden Schuljahr einbringen wird und so den Staffelstab an die nächste Katecheten-Generation weitergeben kann, bevor sie in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Wir wünschen ein gesegnetes Schuljahr, bleib gesund und behütet, liebe Annemarie!

Froh zu sein bedarf es wenig...

Erinnern Sie sich noch an den Aufruf im letzten AdW und die Bildergeschichte von «Frau Fröhlich»? Wir suchen kleine Beispiele aus Ihrem Alltag. Wie haben Sie die zurückliegenden Monate erlebt, gab es in Ihrem Leben Lichtblicke, die halfen, die schwierige Zeit besser zu ertragen?

Schreiben Sie uns mit wenigen Sätzen von Ihren Erlebnissen! Vielleicht gibt es Momente, die Sie im Foto festgehalten haben? Auch humorvolle Videos können wir gebrauchen. Denn anstelle des abgesagten «Lach-mit-Tages» wollen wir auf alternative Weise miteinander teilen, was uns froh macht...

Froh über Beiträge sind: Annemarie Herren: 079 699 68 50, Sabine Handrick: 079 192 57 76

Familiengottesdienst «Nah & fern»

Auch wenn vieles in diesem Jahr anders ist als sonst, eines bleibt gleich: Kinder beginnen ihre Schulzeit und starten in der 1. Klasse in der Primarschule.

Für die jüngsten Schülerinnen und Schüler ist dies ein grosser Schritt. Wir wollen mit Euch einen fröhlichen Familiengottesdienst feiern und laden Euch, Eure Eltern, Gotten/Göttis und Geschwister sehr herzlich dazu ein.

Am **27. September um 10.00 Uhr** wird es trotz der Abstandsregeln einen warmherzigen Begrüssungs-Gottesdienst geben.

Die Erwachsenen haben Gelegenheit, mehr über den Religionsunterricht und die Angebote unserer Kirchgemeinde für Kinder zu erfahren. Seid herzlich willkommen!

Ökumenischer Gottesdienst

Der eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag ist ein Tag, der seit 1832 an jedem dritten Sonntag im September gefeiert wird. In Düdingen sind ökumenische Gottesdienste eine gute Tradition und wir hoffen, dass die Situation stabil bleibt, so dass wir am **20. September 2020 um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche unter dem Motto von Psalm 31,9: **«Du stellst unsere Füsse auf weiten Raum»** miteinander feiern können.



Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Freiburgstrasse 10

3175 Flamatt

Tel. 031 741 14 24

Pfarrer: Peter Wüthrich

Tel. 031 741 06 07

Pfarrer: Heiner Voegeli

Tel. 031 741 14 73

Präsidentin:

Arlette Neumann

Tel. 031 741 47 47

Homepage:

www.wfue.ch

Agenda September

30.08.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Heiner Voegeli. Orgel: Markus Reinhard.
06.09.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich. Die zwei neuen Kirchgemeinderäte Ursula Dutly und Dominic Zürcher werden feierlich in ihr Amt eingesetzt. Orgel: Madleine Aebersold.
09.09.	Andacht	Mittwoch 10.00 Uhr	Oekumenische Andacht im Pflegeheim Aured, gestaltet von Pfr. Heiner Voegeli.
13.09.	Kein Gottesdienst in der Davidkirche		
20.09.	Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	Oekumenischer Gottesdienst zum Betttag, gestaltet von Pfr. Heiner Voegeli und Pfr. Paul Sturny. Musik: Ursula Burkhardt, Orgel; Christoph Mäder, Trompete.
27.09.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst zur Begrüssung der 1. Klässler, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich und den Katechetinnen der 1. Klassen. Ev. Mitwirkung: Kinder- und Jugendjodelchörli Sense. Anschliessend Apéro.
04.10.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich. Ev. Mitwirkung Jodlerclub Neuenegg. Zu Gast ist die Kirchgemeinde Neuenegg. Anschliessend Apéro.

Taufsonntage

11. Oktober / 8. November / 29. November

Amtswochen

17.08. – 06.09.: Heiner Voegeli

07.09. – 27.09.: Peter Wüthrich

ab 28.09.: Christoph A. Gasser

Telefon: 077 495 42 37



Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat.

Und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzudiskutieren!

Wir freuen uns auf Sie!

Wir treffen uns in der Regel am 1. Dienstag des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarramt.

Nächstes Treffen

1. September 2020

Kontakt:

Heiner Voegeli, 031 741 14 73

Wir lesen in der Apostelgeschichte.



Oek. Gruppe 60plus

Velofahren

Ab Juli starten wir wieder jeden Mittwoch um 13.00 Uhr (oder nach Absprache) an zwei Orten:

Treffpunkt A: Kath. Kirche Flamatt

Treffpunkt B: Kirche Wünnewil

Kontakt:

Hans Frischknecht, Wünnewil, Tel. 026 496 10 96

Peter Poffet, Schmitten, Tel. 026 496 16 96

Wandern

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch vor dem Begegnungszentrum Flamatt: von Mai bis September um 09.00 Uhr. Wir wandern bei jedem Wetter; Wanderzeit 2,5–3,0 Stunden. Die Wanderroute wird jeweils vor Ort bestimmt, entsprechend dem Wetter und den

anwesenden Personen. Gelegentlich finden grössere Ausflüge nach Vorankündigung statt. Bitte Pick-Nick mitnehmen. Neue TeilnehmerInnen sind stets willkommen.

Auskunft: Andreas und Eelke Schmutz,
Flamatt, Tel. 031 741 56 20;

Martha Balmer, Ueberstorf, Tel. 031 741 13 71;

Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42.



Kirchgemeinderat

An der KGR-Sitzung vom 22. April 2020 haben die Ratsmitglieder und Pfarrer Peter Wüthrich ihre Willensäusserung zur weiteren Zusammenarbeit ausgesprochen, das heisst, der Kirchgemeinderat empfiehlt Peter Wüthrich der Kirchgemeinde anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 zur Bestätigungswahl von 5 Jahren. Peter Wüthrich gab bekannt, dass er sich zur Bestätigungswahl anlässlich der oben genannten Kirchgemeindeversammlung zur Verfügung stellt (Kirchenordnung Artikel 96, 97 und 98). Auch der Synodalrat hat die Bewilligung zur Durchführung der Bestätigungswahl von Pfarrer Peter Wüthrich erteilt (Kirchenordnung Artikel 76 Abs.2).

Am 30. Juni 2020 hat sich der Kirchgemeinderat neu konstituiert und die Ressorts wie folgt verteilt:

- Präsidium, Öffentlichkeitsarbeit:
Arlette Neumann
- Vizepräsidium, Finanzen, Mission und Diakonie: Pirmin Schenk
- Kinderkirche, Religionsunterricht:
Ursula Dutly
- Erwachsenenbildung, Senioren:
Hermann Nussbaum
- Gottesdienste und Anlässe:
Margrit Winzenried
- Liegenschaften: Walter von Niederhäusern
- Personal: Dominic Zürcher

Die neuen Ratsmitglieder Ursula Dutly und Dominic Zürcher werden im Gottesdienst vom 6. September 2020 eingesetzt.

Der Kirchgemeinderat

- stellt den Pfarrer Christoph A. Gasser als Stellvertreter im Pfarramt II mit einem Pensum von 40 % für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021 an.
- beschliesst, den Raumietern im BGZ den Mietzins während des achtwöchigen Lock-down zu erlassen.
- genehmigt das Jahresprogramm der Kinderkirche, das neu einen Familiengottesdienst mit anschliessendem Essen im BGZ (8. November 2020) vorsieht.
- freut sich, dass die Konfirmationen trotz der momentanen Einschränkungen in einem würdigen Rahmen gefeiert werden konnten.

Taten statt Worte

Werde Mitglied des Kirchgemeinderates Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf!

Aufgrund zwei weiterer Demissionen aus dem Kirchgemeinderat Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf sind im Dezember dieses Jahres 2 Sitze neu zu besetzen. Ein Kirchgemeinderatsmandat ermöglicht es dir nicht nur, dich für eine lebendige Kirche einzusetzen, sondern es bietet dir auch viele tolle persönliche Begegnungen und Erfahrungen. Ein Mandat als Kirchgemeinderätin oder Kirchgemeinderat lässt sich zudem beruflich gut vereinbaren und wird auch entschädigt.

Wenn wir dein Interesse wecken konnten, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme mit Pirmin Schenk (078 645 40 21). Gerne sind alle Mitglieder des Kirchgemeinderates auch für ein persönliches Gespräch bereit, an dem deine Fragen geklärt werden können.

Pirmin Schenk

Stellenausschreibung: Kassierer/in

Per 1. Dezember 2020 suchen wir für unsere Kirche eine neue Kassiererin/einen neuen Kassierer. Das Stelleninserat ist unter www.wfue.ch abrufbar.



Im Rückspiegel

Rückblick auf die Kirchgemeindeversammlung

Zur Kirchgemeindeversammlung am 17. Juni 2020, die ursprünglich auf den 29. April 2020 festgesetzt war, kamen 41 Personen in der Davidkirche in Flamatt zusammen, darunter die Synodalrätin Katrin Bardet, die für unsere Kirche zuständig ist.

Haupttraktandum waren die beiden Jahresrechnungen 2019: Bei der Jahresrechnung der Kirche stand einem Ertrag von CHF 863'827.00 ein Aufwand von CHF 736'738.00 gegenüber. Nach längerer Diskussion über die Verwendung des grossen Überschusses genehmigte die Versammlung die Rechnung mit einem Reingewinn von CHF 27'089.00 und einer Einlage von CHF 100'000 in die Reserven der Kirche. Bei der Jahresrechnung des Fonds FöS BGZ resultierte nach einer Einlage von CHF 12'000 in die Reserven und Abschreibungen von CHF 6'100.00 ein Reingewinn von CHF 66'190.00 bei einem Aufwand von CHF 85'364.00 und einem Ertrag von CHF 110'083.00. Die detaillierten Jahresrechnungen können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat legte der Versammlung auch die Jahresberichte von 2019 vor, die in vielfältiger Art aufzeigten, wie aktiv und lebendig unsere Kirche ist. Im Bericht aus dem Pfarramt hob Corina Wenger das «Fiire mit de Chliine» hervor und Peter Wüthrich sprach über die Konfirmationen, die aufgrund der aktuellen Pandemie anders gefeiert werden müssen als im letzten Jahr.

Die zwei neuen Kirchgemeinderäte Ursula Dutly und Dominic Zürcher (beide aus Wünnewil), die in stiller Wahl gewählt wurden, stellten sich der Versammlung kurz vor. Aus dem Rat verabschiedet wurden Erwin Schneiter (Präsident) und Fritz Heimann. Ebenfalls verabschiedet wurden Elisabeth Schmid (Katechetin) und Hans Spring (Hausdienst). Der Rat würdigte

ihren Einsatz zum Wohle unserer Kirchgemeinde und bedankte sich bei jedem mit einem Geschenk. In unserer Kirchgemeinde neu begrüsst wurde Hans-Martin Kromer (aus Avry s/M), der ab August 2020 als Katechet in der OS Wünnewil tätig sein wird.

Anstelle eines gemütlichen Beisammenseins nach der Kirchgemeindeversammlung standen dieses Mal am Ausgang Körbe mit Biskuits und Schöggeli bereit. Der Rat hofft sehr, dass auch dieser Teil der Kirchgemeindeversammlung am 3. Dezember 2020 wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Arlette Neumann



**FIIRE MIT
DE CHLIINE**

In der Davidkirche Flamatt

**Wann Freitag, 4. September 2020
um 17.00 Uhr**

Für alle Kinder zwischen 2 und 8 Jahren. Jüngere und ältere Geschwister, Eltern, Götti, Gotti und Grosseltern sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Thema: Frieden

Kontakt: Ursula Dutly, Tel. 026 496 17 20

Rückblick Kolibrilager

Ein Rückblick auf das Lager mit einigen Fotos finden sich auf unserer Homepage – zum geniessen und sich freuen.

www.wfue.ch/kolibrilager

Das Lager im kommenden Sommer findet nach Wunsch eines grossen Teils des Teams erneut auf dem Amisbühl statt.
Datum: 10.–16. Juli 2021.

König David. Ein andächtig – kritisches Porträt

**Davidkirche Flamatt Dienstag
8. September 2020, 19.30 Uhr**

Vortrag: Prof. Dr. theol. Walter Dietrich, Bern

Davidgesänge:

Ensemble «Sotto voce», Leitung Gisela Rytz

Walter Dietrich war bis zu seiner Emeritierung Professor für Altes Testament an der Universität Bern. Er hat sich ein Leben lang mit der Gestalt des Königs David beschäftigt. Davon zeugt sein Buch «David, der Herrscher mit der Harfe». Wer mit der Erwartung kommt, zu erfahren, wer der historische David genau war, wird vielleicht nicht voll auf seine Kosten kommen; am Bild des biblischen David haben nämlich viele Generationen gearbeitet. Wer aber wissen möchte, warum die Gestalt dieses Königs für die Bibel, für die gesamte Kirchen- und Kunstgeschichte und auch für unsern Glauben so wichtig ist, wird einiges Grundlegende zu hören bekommen.

Das Gemälde des Schweizer Malers Max Hunziker mit dem alten König hängt in Walter Dietrichs Wohnung in Wabern. Er singt in einem Gesangsensemble, das an diesem Abend David Gesänge vortragen wird.

*«Unsere Davidkirche in Flamatt hat mir anvertraut, dass sie sich sehr darüber freut, Neues über ihren Namenspatron zu erfahren.»
(Andreas Schmutz, ehemaliger Pfarrer an der Davidkirche)*

Freier Eintritt, Kollekte

Bitte beachten Sie vor der Veranstaltung aktuelle Hinweise auf unserer Webseite zu dieser Veranstaltung. Danke.

St. Antoni

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Heitenried, Alterswil, St. Antoni, Tafers, Schmitten und den Weiler Bärswil.
Pfarramt 1713 St. Antoni

Pfarrer: Ulrich Wagner Tel. 026 505 14 96
ulrich.wagner@ref-fr.ch
Sekretariat: Tel. 026 505 14 95
Präsidentin: Heidi Engemann heidi.flower@bluewin.ch
Internet: www.ref-kirche-stantoni.ch



Agenda September

06.09.	Gottesdienst Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst Gestaltung: Pfarrer Ueli Wagner
20.09.	Bettag Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gestaltung: Pfarrer Ueli Wagner Gesang: Maria Mollica mit Sängerinnen des <i>Coro con Spirito</i> Und wenn möglich gibt's anschliessend ein Stück Zwetschkuchen

Mittagstisch

Mittwoch, 23. September 2020, ab 11.45 Uhr,
im Pfarreihaus der Kath. Kirche St. Antoni.
Ein Angebot für alle Seniorinnen, Senioren und
Alleinstehende. Anmeldungen bei Raymonde
Krattinger, Tel. 026 495 13 42 bis jeweils am
Freitag vorher.

Spitalkapelle Tafers

In der Spitalkapelle findet jeden Sonntag um
09.15 Uhr eine Messe resp. am 27. September
ein reformierter Gottesdienst statt. Wegen der
unsicheren Lage sind die Gottesdienste aber
weiterhin nur für Spitalpatienten und Heim-
bewohnerinnen offen. Falls sich die Situation
inzwischen deutlich verbessern sollte, würden
wir die Gottesdienste für Aussenstehende öff-
nen und dies in den «Freiburger Nachrichten»
ankündigen.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Pfrn. Elisabeth von Känel, Spitalseelsorgerin



- wir nähren wieder

Wer hilft am Montag, 19. oder Dienstag,
27. Oktober 2020 wieder bei unserem Näh-
projekt für Flüchtlinge mit – vielleicht Sie? Es
würde uns freuen Sie in unserer Nährunde
begrüssen zu können.

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie
auf der Seite 21



Mit halber Kraft durch die Corona-Wellen

Kürzlich hatte ich Gelegenheit, mit einem Freund auf dem Murtensee eine erste Segelerfahrung zu machen. Der Wind hat eher sporadisch mitgewirkt und uns ein paarmal in einer Flaute sitzen lassen. In einem solchen Moment hat man das unangenehme Gefühl, nichts machen zu können, ausser warten. Hatten Sie in den vergangenen Wochen auch den Eindruck, nichts so richtig an die Hand nehmen zu können? Weder mit einem Familienfest, noch mit einer Reise, noch beruflich konnten wir so richtig loslegen. Oft hiess es: Du weisst ja, wenn es geht...und wenn du nichts anderes hörst. Wir werden das Corona-Thema nicht so schnell los – es wird aber einen Weg durch dieses Auf und Ab geben.

So ist es auch, wenn wir als Kirchgemeinde einen Ausblick in den Herbst machen. Der Religionsunterricht kann nach den Sommerferien hoffentlich wieder überall stattfinden. Sollten wir aber anders planen müssen, melden wir uns unverzüglich bei den Eltern und SchülerInnen. Wenn wir in der Kirche zusammenkommen und den geforderten Abstand nicht einhalten können (für unsere Kirche sind das gut 50 Personen), werden wir auch in den Kirchen Masken tragen müssen. Wir möchten ja eine offene und öffentliche Gemeinschaft sein. Wir hoffen, dass Sie sich durch diese Massnahmen nicht abhalten lassen. Im Gegenteil: dank der Vorsichtsmassnahmen sind Taufen, Abendmahl und Beerdigungen überhaupt wieder möglich. Alle sollen sich bei uns sicher fühlen und willkommen sein.

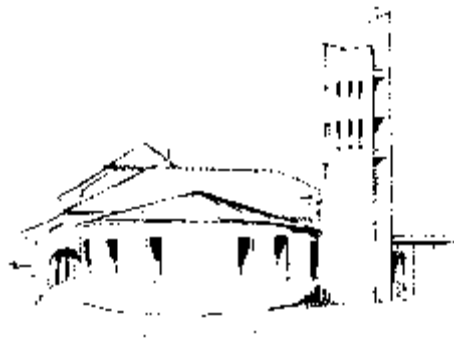


Kurs «Letzte Hilfe» Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Bereits ankünden dürfen wir den Kurs «letzte Hilfe» (siehe Ausschreibung auf Seite 20). Ein wirklich praktischer Kurs mit zusätzlichen Fachleuten rund um das Thema «Sterben». Wir gehören zu den Ersten im Kanton Freiburg, die den Kurs anbieten können.

Und zuletzt noch eine Ankündigung: Den Erntedank wollen wir am 4. Oktober 2020 ökumenisch mit der Pfarrei St. Antoni und in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde feiern. Thema ist unter anderem der Übergang in die fusionierte Gemeinde Tafers. Wir freuen uns, wenn Sie sich das Datum reservieren.

Pfr. Ueli Wagner



Weissenstein Rechthalten

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen

Pfarramt:

Pfarrerin Andrea Sterzinger Tel. 026 418 11 71

Präsident:

Alfred Berger

Tel. 079 455 20 62

Internet:

www.ref-weissenstein.ch

Agenda September

06.09.	Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger, musikalische Begleitung: Maria González
07.09.	Religionsunterricht Weissenstein	Montag 16.00 bis 18.00 Uhr	Für PrimarschülerInnen der 3–8H (1.–6. Klassen) – mit Inforunde für die Eltern
13.09.	Gottesdienst Buechechäppeli	Sonntag 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger, musikalische Begleitung: Bachmatte-Chörli Plaffeien
13.09.	Entenmoos- Spaziergang Rechthalten	Sonntag 13.30 Uhr	Das « zäme si » organisiert diesen Spaziergang mit Überraschung (Hinweis S. 17)
20.09.	Ökumenischer Gottesdienst St. Ursen	Sonntag 09.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Bettag , gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger und Pastoralassistentin Regina Moscato von St. Ursen, musikalische Begleitung: Maria González und Martha Berner, anschliessend Apéro (Hinweis S. 17)
21.09.	Religionsunterricht Weissenstein	Montag 16.00 bis 18.00 Uhr	Für PrimarschülerInnen der 3–8H (1.–6. Klassen)
07.10.	Herbstbasteln Weissenstein	Mittwoch 13.30 bis ca. 16.00 Uhr	Für alle Kinder vom Religionsunterricht an der Primarschule und vom «Fiire mit de Chliine», Anmeldung erforderlich (Hinweis S. 17)
26.11.	Kirchgemeinde- und Wahlversammlung Weissenstein	Donnerstag 20.00 Uhr	Wahl Kirchgemeinderat und FiKo für die Legislatur 2021–2024 (Hinweis S. 17)

Entenmoos-Spaziergang mit Überraschung



Treffpunkt

Am Sonntag, den 13. September, um 13.30 Uhr im Weissenstein, von wo aus wir unseren Spaziergang starten.



Gemeinsam begeben wir uns auf den Rundgang um das Entenmoos und lassen uns überraschen.

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Das Team vom «zäme si»:
Ruth, Ruedi, Claudia

Unseren Ökumenischen Gottesdienst am Bettag...

...feiern wir dieses Jahr in St. Ursen: Am Sonntag, den 20. September, um 09.15 Uhr gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern in der Kirche St. Ursen.

Pfarrerin Andrea Sterzinger und Pastoralassistentin Regina Moscato werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Die Kollekte wird für «Kirche und Umwelt» aufgenommen. Anschliessend an die Feier sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Ref. Kirchgemeinde
Weissenstein/Rechthalten,
Pfarrei St. Ursen und Pastoralgruppe

Ankündigung Herbstbasteln

Zum Thema «Lass dich überraschen» laden wir alle Kinder des Religionsunterrichts und dem «Fiire mit de Chliine» am **07.10.2020 von 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** zum Basteln im Zentrum Weissenstein/Rechthalten ein.

Es werden Bastelarbeiten für die entsprechenden Altersstufen angeboten. Bitte unbedingt Altersstufe an den Ateliers beachten. Danke!

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme.

Anmeldefrist: 28. September 2020 bei Claudia Schlüchter, claudiasch@bluewin.ch oder auf dem Sekretariat, sekretariat@ref-weissenstein.ch, 026 418 39 59. Die Anmeldung kann auch an den Unterrichtstagen den Katechetinnen abgegeben werden.

Das Herbstbasteln-Team

Kirchgemeinde- und Wahlversammlung

Einladung zur Kirchgemeinde- und
Wahlversammlung
vom **Donnerstag, 26. November 2020**
um **20.00 Uhr**
im **Zentrum Weissenstein/Rechthalten**

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 24.06.2020*
2. Budget 2021
 - a) Festlegung Steuerfuss 2021
 - b) Beitragssatz
Entwicklungszusammenarbeit
 - c) Präsentation Budget 2021
 - d) Präsentation Investitionen 2021
 - e) Stellungnahme Finanzkommission
 - f) Genehmigung
3. Wahl Kirchgemeinderat und Finanzkommission für die Amtsperiode 2021–2024
4. Verschiedenes

Traktandum 3: Wahl KGR

Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat sind auf einer Liste, versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindegliedern, **bis zum Montag, 19. Oktober 2020** auf dem Sekretariat einzureichen.

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen. Nach der Versammlung wird ein Imbiss serviert.

Der Kirchgemeinderat

* Das Protokoll liegt zur Einsicht im Sekretariat auf. Es wird nicht verlesen, sondern nur kurz zusammengefasst vorgetragen.

Kollekte März bis Juni 2020

15.03.2020, offene Kirche
CHF 46.00, «Corona-Box»

21.03.2020, Trauerfeier
CHF 168.20, Spitex Sense

04.06.2020, Trauerfeier
CHF 223.95, Voltigo Krebsliga Freiburg

21.06.2020
CHF 111.90, Frauen für den Frieden

Rückblick Kirchgemeinde- versammlung vom 24. Juni 2020

Der Kirchgemeindepräsident Alfred Berger kann – bedingt durch die aktuelle COVID-Situation – nur 12 interessierte Mitglieder der Kirchgemeinde begrüßen.

Das **Protokoll** der KGV vom 28.11.2019 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die **Rechnung 2019** schliesst mit einem Nettogewinn von CHF 19902.51 ab. Die Finanzkommission bedankt sich für den hervorragenden Rechnungsabschluss und empfiehlt diesen zu genehmigen und den Verantwortlichen die Decharge zu erteilen. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung und genehmigt die Rechnung 2019 einstimmig.

Einnahmen	CHF 532 953.53
Ausgaben	CHF 513 051.02
(inkl. Abschreibungen + Einlage Rückstellungen/Reserven)	
Nettogewinn	CHF 19 902.51

Zur Wahl in die Finanzkommission hat sich leider niemand zur Verfügung gestellt. Ein Platz bleibt noch immer vakant.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Dienstbarkeitsvertrag mit der GroupeE für die auf dem Gelände der Kirchgemeinde aufgestellte Transformatorenstation.

Verschiedenes

An der KGV vom 11./2019 wurde ein Kredit für die Renovation vom Saal mit Kauf von neuen Tischen und Stühlen gesprochen. Offerten liegen vor. Nach diversen Wortmeldungen wird nun entschieden, zuerst die Renovation vorzunehmen und in einem zweiten Schritt die Möblierung anzuschauen.

Die Legislatur 2017–2020 geht zu Ende. An der KGV vom 26. November 2020 stehen Neuwahlen Kirchgemeinderat sowie Finanzkommission an (s. Einladung KG- und Wahlversammlung S. 17). Interessierte können sich sehr gerne melden.

Rückblick Konfirmation: «Freunde fürs Leben»

Am Sonntag, den 5. Juli, haben in einem feierlichen Gottesdienst sieben Jugendliche unserer Kirchgemeinde ihre Taufe bestätigt («konfirmiert»). Das sind von links nach rechts: Aldo, Mike, Fabrice, Nadia, Gianna Maria, Pfrn. Andrea Sterzinger, Lea, Léon.



Unter der Überschrift «Freunde fürs Leben» stellten sich die drei Mädels und vier Jungs mit einem ausgewählten Lied und Fotos aus ihrem Leben der versammelten Gemeinde vor, die wegen der aktuellen Situation auf die nächsten Angehörigen beschränkt war.

Was ihnen persönlich der Glaube bedeutet, machten die Jugendlichen anhand ihrer individuell gestalteten Engelbilder, sowie an den Bibelworten anschaulich, die sie sich für ihren weiteren Lebensweg ausgesucht haben. Hier ein Beispiel:



IN DER HOFFNUNG FREUEN WIR UNS,
IN DER BEDRÄNGNIS ÜBEN WIR GEDULD,
AM GEBET HALTEN WIR FEST.
Romerbrief 12,2

In einem gemeinsamen Workshop eine Woche vor der Konfirmation haben wir an den persönlichen Texten, an den Gebeten und der Gestaltung des Gottesdienstes gearbeitet und innert sechs Stunden einen schönen Entwurf zusammengestellt. Herzlich danke ich den Eltern für alle Unterstützung im vergangenen Schuljahr, besonders in der letzten knappen Zeit vor der Feier, sowie unseren Neu-Konfirmierten, die sich konzentriert in die Vorbereitung eingebracht und den Gottesdienst hervorragend mitgestaltet haben.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst begleitet von Sabine Kolly an der Orgel und Franziska Bächler als Solo-Sängerin. Die Kollekte von 320 Franken geht an das «Hai Vocational Training Center» in Nord-Tansania, wo Jugendliche zu Schreiner*innen, Elektrotechniker*innen, Schneider*innen und in weiteren Berufen ausgebildet werden.

Andrea Sterzinger

Gesucht...

Haben Sie Interesse, sich für die Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten zu engagieren? Wir suchen motivierte Mitglieder für den Kirchgemeinderat, die Finanzkommission und für weitere kleinere Aufgaben. Gerne können Sie sich für detaillierte Informationen bei Fredy Berger (079 455 20 62) melden.

Geburtstagsbesuche

Die Besuchergruppe besteht aus 4 Frauen unserer Kirchgemeinde (Elisabeth Moser, Ursula Wyniger, Ruth Rothenbühler, Gudrun Bielmann) und unserer Pfarrerin, Frau Andrea Sterzinger.

Wir machen bei älteren Kirchgemeindemitgliedern einen Geburtstagsbesuch. Durch die Corona-Pandemie war dies leider in den vergangenen Monaten nicht möglich. Sobald es die Situation erlaubt, werden wir wieder Geburtstagsbesuche machen.

«Die Geduld ist der Schlüssel zur Freude»
(arabisches Sprichwort)

Wir jedenfalls freuen uns darauf, hoffentlich bald wieder Geburtstagsbesuche machen zu können.

Gudrun Bielmann, Kirchgemeinderätin

***Der Kirchgemeinderat wünscht
allen einen guten Wiedereinstieg
in den Berufs- oder Schulalltag!***



Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 17. Oktober 2020,

10.00–16.00 Uhr

In der «Oase» bei der Ref. Kirche St. Antoni

Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen

Infos

Dauer des Kurses 6 Stunden, mit Pausen
Mittagessen bitte eine kleine Verpflegung selbst mitbringen; Getränke, Kaffee sowie ein Nussgipfel stehen zur Verfügung!

Kursleitung

Pfr. Ulrich Wagner,

zertifizierter Kursleiter

Frau **Esther Gingold**, Geschäftsleiterin, Spitex Ostermundigen, zertifizierte Kursleiterin

Kontakt und Anmeldung, bitte bis 15. Sept. 2020:

Reformierte Kirchengemeinde St. Antoni, Sekretariat

Agnes Haueter, Cheerstrasse 22,

Tel: 026 494 36 42

E-Mail: ahaueter@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Kurskosten übernimmt die Ref. Kirchengemeinde St. Antoni.

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.

Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltetes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen.

Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin/Ausbildnerin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilmekurs).

★ mini decki – wir nähen wieder

Jedes Flüchtlingskind braucht eine eigene Decke, die wärmt, schützt und ein Zuhause gibt auf der langen, unsicheren Reise. «Mini Decki» ist ein Projekt bei dem im ganzen Land Decken genäht werden, welche an Flüchtlingskinder verteilt werden deren Weg in die Schweiz führt. Die Kinder dürfen die Decken behalten und mitnehmen wohin sie ihr Weg bringt.

Wir möchten wieder gemeinsam Decken für Kinder oder Jugendliche auf der Flucht herstellen und treffen uns dafür an zwei Abenden im Oktober. Interessierte Näherinnen sind herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzuarbeiten.

Ein Teil der Decken wird momentan nach Griechenland transportiert. Es freut uns sehr, dass manche Decken im Flüchtlingslager Camp Moria als Teil des Babypakets Freude bereiten!

Durchführungsdaten

Montag, 19.10. und Dienstag, 27.10.2020
um 19.30–21.30 Uhr

Ort

OASE in St. Antoni

Material zum Mitbringen

Wenn möglich eine Nähmaschine und Nähzeug.

Dies kann nach Rücksprache auch zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung

Ressort Erwachsenenbildung
der Kirchgemeinde St. Antoni

Christine Gasser

026 496 02 59

ch_gasser@bluewin.ch

oder im Sekretariat: ahaueter@bluewin.ch

Wer mehr Informationen zum Projekt möchte, findet im Internet unter mini decki Weiteres.



Quelle: www.minidecki.ch

Liebe Gemeinde-Mitglieder im Sensebezirk!

Wir danken Ihnen sehr, dass Sie das neue «Wort zum Sonntag» so freundlich aufgenommen haben. Während 15 Wochen nutzten wir die Chance, über diese Fernseh-Andachten viele Menschen zu erreichen. Solange die gottesdienstlichen Zusammenkünfte nicht möglich waren, konnten wir so Trost, Zuspruch und Ermutigung in viele Haushalte bringen. Es war ein Glücksfall, dass Rega-TV uns dies ermöglichte und wir danken an dieser Stelle dem Produzenten Nico Staub für die grossartige Zusammenarbeit!

Wir drei Pfarrkollegen mussten anfangs unsere (Selbst)-Zweifel zur Seite wischen: «Bin ich das wirklich? – Wie seltsam meine Stimme klingt! – O nein, das ist nichts für mich.» – Doch statt der erwarteten Kritik erteten wir Zuspruch: «Es ist gut! Die Fehlerchen gehören dazu! Es darf nicht perfekt sein. Sag einfach, was du sagen willst.» Die Tipps des Profis halfen über das erste Lampenfieber hinweg. Sabine Handrick fand es toll, wie unkompliziert die Atmosphäre im Studio war. Ein Blatt Papier mit einem lachenden Gesicht darauf verhalf ihr zu einem «Gegenüber» – denn es war wirklich sehr seltsam und ungewohnt, allein in einem winzigen, fensterlosen Raum zu stehen, in eine Kamera zu schauen und sich eine Gemeinde vorzustellen.

Michael Roth erzählt, dass er sich beim zweiten Mal schon viel gelassener, vielleicht zu gelassen fühlte. Nach einer Weile fragte der Aufnahmeleiter: «Herr Roth, in welche Kamera sehen Sie eigentlich?» – Roths Antwort: «In die falsche!» – Doch alles war kein Problem, einfach noch einmal anfangen. Und weiter berichtet er: «Ab diesem Moment hat es richtig Spass gemacht. Menschen aus verschiedenen Kirchgemeinden haben mir gedankt. Auf der Strasse wurde ich angesprochen und viele haben gebeten, dass wir weitermachen sollen.» Und im Laufe der Wochen wuchs auch bei uns das Zutrauen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Mit der direkten, kurzen Form von ca. 15 Minuten versuchten wir, uns den Sehgewohnheiten von Fernsehzuschauern/innen anzunähern. Ein selbstgeschossenes Foto als Blickfang und eine Musik zum Abschluss bildeten den wiederkehrenden Rahmen. Es war eine spannende Aufgabe, mit Worten, Bild und Musik die Botschaft umzusetzen. Gern hätten wir weitergemacht, doch nachdem die allgemeinen Beschränkungen gelockert wurden, änderte

sich auch die Situation für den Fernsehsender. Das «Wort zum Sonntag» konnte nicht auf Dauer fortgesetzt werden.

Aber das Angebot, regelmässig einmal pro Monat einen Gottesdienst live zu übertragen, lag auf dem Tisch. Nach Abstimmungen mit den Kirchgemeinden des Sensebezirks ist nun soweit, dass ab September **jeweils am 1. Sonntag des Monats ab 09.30 Uhr der reformierte Gottesdienst aus Düringen auf Rega-TV live** ins Kabelnetz von Rega-TV gesendet wird.

Wir denken, dass wir auch damit gute Erfahrungen machen werden und hoffen auf eine weitreichende Resonanz insbesondere bei Menschen, die aus Krankheits- und Altersgründen nur noch selten in die Kirche kommen können. Sie bekommen die Chance, über den Regionalsender mit einer vertrauten Kirche verbunden zu sein und nicht nur irgendeine/n Pfarrer/in im Fernsehen zu sehen, sondern Personen, die sie kennen und die mit ihnen in Kontakt stehen: Michael Roth, Ueli Wagner und Sabine Handrick werden sich diese Aufgabe teilen.

Das ist der grosse Unterschied zu den Gottesdiensten, die aus deutschen oder Schweizer Kirchen gesendet werden. Anders als bei ARD und SRF werden wir Ihnen keine perfekten Inszenierungen präsentieren, denn diese sind das Ergebnis von grossem Aufwand mit vielen Mitarbeitenden im Hintergrund, mit Training für die Mitwirkenden und minutiösen Proben.

Sie werden einen normalen Gemeinde-Gottesdienst schauen können. Es wird nicht ganz so sein, als ob sie dabei wären, aber fast. Und die kleinen Stolperer oder Versprecher gehören dann einfach dazu. Wir sind, wie wir sind, unperfekt und authentisch. Prüfen Sie, ob an Nico Staubs Rat etwas dran ist und sagen Sie uns dann, ob er recht hat und es gut so ist! «Das ist bei uns viel einfacher. Ihr feiert als Kirche Gottesdienst wie sonst auch. Bitte ganz normal. – Wir steuern die Kameras. Man sieht und hört im TV genau das, was man als Gottesdienstbesucher erlebt. Nicht geübt und nicht geschönt, aber echt. Ganz wie bei einem Sportanlass.»

Die Gemeinde in der Kirche wird davon fast nichts mitbekommen, die Kameras sind festinstalliert und nehmen nur Liturgin, Lektor, Prediger oder Musikerin in den Blick.

Wir freuen uns auf Sie, sind Sie dabei?

Sabine Handrick, Michael Roth, Ueli Wagner

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Abdankungen

11. Juli

Pius Krattinger, geb. 1938, wohnhaft gewesen in Zumholz, bestattet in Tifers

22. Juli

Peter Duppel, geb. 1965, wohnhaft gewesen in Schmitten

31. Juli

Erna Blunier-Weber, geb. 1940, wohnhaft gewesen in Heitenried, bestattet in Heitenried

7. August

Walter Gasser, geb. 1963, wohnhaft gewesen in St. Silvester, bestattet in St. Silvester

19. August

Margrit Studer-Burri, geb. 1921, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

Taufen

5. Juli

Finn Ari Berger, des Marc Berger und der Sandra Brügger, wohnhaft in Plaffeien, getauft auf der Alp Flühkäseberg

1. August

Elisa Paula Geboltsberger, Tochter des Daniel und der Sarah Geboltsberger, wohnhaft in Wünnewil, getauft in Düdingen

Spitalkapelle Tifers

In der Spitalkapelle findet jeden Sonntag um 09.15 Uhr eine Messe resp. am 27. September ein reformierter Gottesdienst statt. Wegen der unsicheren Lage sind die Gottesdienste aber weiterhin nur für Spitalpatienten und Heimbewohnerinnen offen. Falls sich die Situation inzwischen deutlich verbessern sollte, würden wir die Gottesdienste für Aussenstehende öffnen und dies in den «Freiburger Nachrichten» ankündigen.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendringenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30–11.00 Uhr

Dürdingen

Pfarrerin Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30–11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrer Peter Wüthrich
Telefon 031 741 06 07
Pfarrer Heiner Voegeli
Telefon 031 741 14 73

Sekretariat:
Brigitte Linder
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30–11.00 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Ulrich Wagner
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
ulrich.wagner@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag telefonisch von 9.00–11.00
und 14.00–16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg/Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Pfarramt:
Pfarrerin Andrea Sterzinger
Weissenstein 57
Telefon 026 418 11 71
andrea.sterzinger@ref-weissenstein.ch

Sekretariat:
Praxed Liechti
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Donnerstag 13.30–17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital und Pflegeheim Tafers

Pfarrerin
Elsbeth von Känel-Aebischer
Seelsorge:
Dienstag und Mittwoch
Spital und Pflegeheim Tafers
Telefon 026 494 47 31